

BioBrief

Weichgeweberegeneration



www.regeneration-expert.com

Dr. Navid Jalilvand M.Sc.

Rezessionsdeckung
mittels modifizierter
koronal verschobener
Tunneltechnik (MKVT)



Ausgangssituation

- > Die 37-jährige Patientin war allgemein-anamnestisch gesund und Nichtraucherin.
- > Sie klagte über eine starke Hypersensibilität in der Region der Zähne 23–25.
- > Der Zahn 24 zeigte eine gingivale Rezession des Typs 1 (RT1) mit suffizienter keratinisierter Gingiva.

Risikoprofil des Patienten

	Geringes Risiko	Mittleres Risiko	Hohes Risiko
Patientengesundheit	Intaktes Immunsystem	Leichter Raucher	Beeinträchtigt
Ästhetische Ansprüche des Patienten	Niedrig	Mittel	Hoch
Höhe der Lachlinie	Niedrig	Mittel	Hoch
Gingivaler Biotyp	Dick, „wenig girlandenförmig“	Mittel, „mäßig girlandenförmig“	Dünn, „stark girlandenförmig“
Form der Zahnkronen	Rechteckig		Dreieckig
Infektionen an der Implantationsstelle oder in der Behandlungsregion	Keine	Chronisch	Akut
Knochenhöhe am angrenzenden Zahn	≤ 5 mm zum Kontaktpunkt	5,5–6,5 mm zum Kontaktpunkt	≥ 7 mm zum Kontaktpunkt
Restaurativer Status des Nachbarzahns	Intakt		Geschädigt
Weichgewebeanatomie	Intakt		Defekt
Knochenanatomie des Alveolarkamms	Kein Defekt	Horizontaler Defekt	Vertikaler Defekt



„Die Anwendung der Geistlich Fibro-Gide[®], kombiniert mit der modifizierten koronal verschobenen Tunneltechnik (MKVT), ermöglichte eine vollständige Rezessionsdeckung.“

Gleichzeitig wurde neben einer signifikanten Weichgewebsverdickung ein höchästhetisches Ergebnis ohne Narbenbildung erreicht.

Vorteile der Rezessionsdeckung mit der Geistlich Fibro-Gide[®] sind die reduzierte Patientenmorbidity, verkürzte Operationszeit und die unbegrenzte Verfügbarkeit.“

Dr. med. dent. Navid Jalilvand M.Sc.
Master of Science in Oral Implantology (DGI)
DG PARO-Spezialist für Parodontologie[®]
Hamburg, Deutschland

Vorgehensweise

> Das Behandlungsziel war die vollständige Rezessionsdeckung am Zahn 24 mit der modifizierten koronal verschobenen Tunneltechnik (MKVT) und der Geistlich Fibro-Gide®.

> Präparation des Lappens als Mukoperiostlappen

> Die Geistlich Fibro-Gide® wurde getrimmt und in trockenem Zustand in den Tunnel vorgeschoben.

> Mit Hilfe von Umschlingungsnähten erfolgte die Koronalverschiebung des Lappens inklusive der Geistlich Fibro-Gide®.

In diesem Fall
verwendetes Biomaterial:

Geistlich Fibro-Gide®

Rezessionsdeckung mittels modifizierter koronal verschobener Tunneltechnik (MKVT) kombiniert mit der Geistlich Fibro-Gide®

Ausgangssituation



1 | Ausgangssituation einer Rezession des Typs 1 (RT1) am Zahn 24.

Operation



2 | Manuelle Reinigung und Glättung der freiliegenden Wurzeloberfläche mit Kürette.



3 | Politur der Wurzeloberfläche mit rotierendem Diamantbohrer.



4 | Sulkuläre Inzision mit einer Mikroskalpellklinge (Mukoperiostlappenpräparation).



5 | Präparation eines Lappens mit einem geraden Tunnelierungsmesser.



6 | Präparation eines Lappens mit einem abgewinkelten Tunnelierungsmesser.



7 | Die Parodontalsonde zeigt das Ausmaß des Lappens.



8 | Rolltest mittels einer Parodontalsonde zur Überprüfung der Mobilität des Lappens in koronaler Richtung.



9 | Keine ausreichende spannungsfreie Mobilität des Lappens.



10 | Tunnelierungsklinge wird für die weitere Präparation des Lappens vorgebogen.

Ergebnis

- > Der postoperative Verlauf war unauffällig (Keine Infektion, kein Abszess, keine Nekrose oder Verlust der Geistlich Fibro-Gide®).
- > Nach 12 Monaten zeigte die Rezession eine vollständige (=100% ige) Deckung ohne erhöhte Sondierungstiefen.
- > Ästhetisch ansprechendes Behandlungsergebnis ohne Narbenbildung.
- > Der versorgte Bereich zeigte keinen Farbunterschied zum umgebenen Gewebe.



11 | Spaltlappenpräparation jenseits der Mukogingivalgrenze mit gebogener Tunnelierungsklinge.



12 | Ausreichende spannungsfreie Mobilität des Lappens.



13 | Die Geistlich Fibro-Gide® wird im trockenem Zustand auf die erforderliche Größe zugeschnitten.



14 | Die Matrix wird im trockenem Zustand mit einem Ende in den Tunnel eingebracht, bis sie sich nach Sekunden mit Blut vollsaugt.



15 | Die mit Blut vollgesaugte Geistlich Fibro-Gide® wird mit Tunnelierungsinstrumenten in den Tunnel vorgeschoben.



16 | Ein weiteres Stück der Matrix wird am Zahn 23 im trockenem Zustand in den Tunnel eingebracht.



17 | Die mit Blut vollgesaugte Geistlich Fibro-Gide® wird im Tunnel positioniert.



18 | Die Geistlich Fibro-Gide® ist vollständig in den Tunnel eingebracht.



19 | Koronalverschiebung des Lappens und der Matrix mit Hilfe von Umschlingungsnahten.

1 Woche postoperativ

Kontrolle nach 6 Monaten

Nach 12 Monaten



20 | Situation 1 Woche postoperativ: komplikationslose Wundheilung.



21 | Situation 6 Monate postoperativ: vollständige Rezessionsdeckung mit der Geistlich Fibro-Gide®.



22 | Situation 12 Monate postoperativ: stabil gebliebene vollständige Rezessionsdeckung durch die Verwendung der Geistlich Fibro-Gide®.



Das Mini-Webinar mit OP-Video zum klinischen Fallbericht

Geistlich
Biomaterials

Dr. Navid Jalilvand M.Sc.



Ihr Schlüssel zum Erfolg

Rezessionsdeckung mittels modifizierter koronal verschobener Tunneltechnik (MKVT)



- ▶ reduzierte Patientenmorbidity
- ▶ verkürzte OP-Zeit
- ▶ unbegrenzte Verfügbarkeit
- ▶ gebrauchsfertige Kollagenmatrix für die Rezessionsdeckung
- ▶ Alternative (aus dem Blister) zum Bindegewebetransplantat



www.regeneration-expert.com



Vertrieb Deutschland:

Geistlich Biomaterials
Vertriebsgesellschaft mbH
Schöckstraße 4
76534 Baden-Baden
Tel. +49 7223 9624-0
Fax +49 7223 9624-10
info@geistlich.de
www.geistlich.de

Hersteller:

© Geistlich Pharma AG
Business Unit Biomaterials
Bahnhofstrasse 40
CH-6110 Wolhusen
Telefon +41 41 4 92 55 55
Telefax +41 41 4 92 56 39
www.geistlich-biomaterials.com